

Transsyberia-Rallye

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. August 2007 um 23:10

Hallo zusammen,

und nun zur heutigen Etappe:

7. August 2007 5. Etappe Tyumen - Omsk (ca. 600km)

Streckenetape ohne Sonderprüfung

Alle Teams starteten heute in der Früh in einen recht entspannten Tag, nachdem viele vorsichtshalber gestern nochmals den Umgang mit der Seilwinde geübt hatten. Die teilweise massiven Schäden aus der 2. Sonderprüfung an zwei Fahrzeugen konnten behoben werden. Gute Straßen führten die Teams durch die russische Taiga, den weltweit größten Wald mit über fünf Millionen Quadratkilometern. Seltene Tiere haben sich in die Jahrhunderte alten Nadelwälder zurückgezogen. Nur hier, in der Wildnis, überleben noch Bären und Wölfe. Da in dieser Etappe keine Sonderprüfung geplant ist, werden die ersten Rallyeteilnehmer bereits am frühen Nachmittag in Omsk erwartet und die Gesamtwertung bleibt unverändert: Team Schwarz/Hilger führt vor den Polen Sliwka/Bryl. Auf dem 3. Platz bleiben die Tagessieger vom 3.8.07 Celma/Pugmeister. In Omsk sind die ersten 2.600 km seit Moskau geschafft und es liegt noch ein weiter und spannender Weg vor dem gesamten Rallyetross.

Ohne Zwischenfälle haben die 33 Teams der Transsyberia Rallye 2007 Omsk erreicht.

Die letzten Teams kamen am frühen Abend in der Millionenstadt an. Technische Probleme gab es einzig beim Porsche 911 Safari-Team. Erik Brandenburg und sein Co-Pilot Stephan Preuß begannen nach Ihrer Ankunft, das hintere Radlager auszuwechseln. „Wir haben den Schaden nur zufällig beim Reifenwechsel entdeckt“, sagte Brandenburg. Der Hamburger geht davon aus, die morgige Etappe nach Nowosibirsk antreten zu können.

Grüße von Stephan 